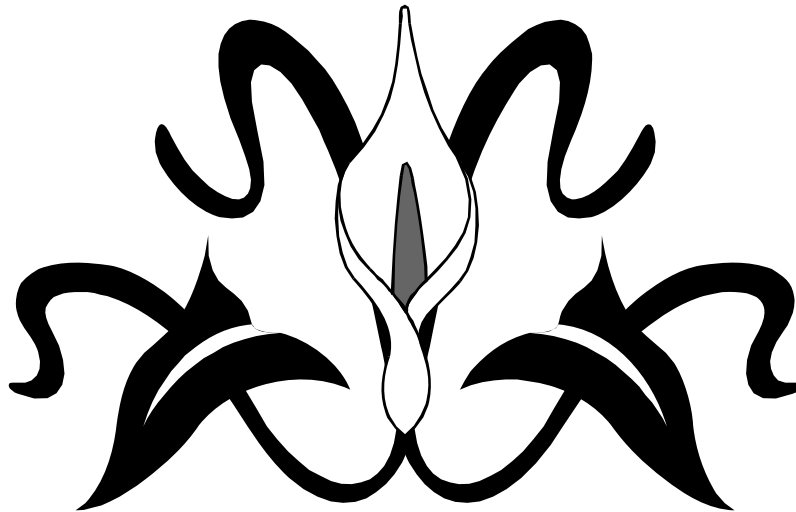


Sei ein Licht auf unseren Wegen

Anregungen für Brautpaare, die ihren
Traugottesdienst mitgestalten wollen



Liebes Brautpaar,

Sie haben sich entschlossen, zur Eheschließung nicht nur aufs Standesamt, sondern auch in die Kirche zu gehen. Wir freuen uns darüber.

Vielleicht haben Sie im Freundes- oder Verwandtenkreis auch schon kirchliche Trauungen erlebt, so daß Sie wissen, „was da in etwa auf Sie zukommt“. Vielleicht haben Sie auch schon ziemlich konkrete Vorstellungen, was bei Ihrer kirchlichen Trauung vorkommen soll und was nicht.

Die folgenden Seiten jedenfalls sollen Ihnen dabei helfen, Ihre Trauung mitzugestalten. Natürlich kann ich als Ihr Gemeindepfarrer das auch alleine tun. Aber es ist ja „Ihre Trauung“, und sie soll Ihnen in guter Erinnerung bleiben. Deshalb ist es mehr als sinnvoll, wenn Sie bei der Gestaltung Ihre Wünsche und Ideen einbringen.


Der große Rahmen liegt zwar fest, darin aber gibt es eine Menge Möglichkeiten: die musikalische Gestaltung, die Gebete, Lesungen, die Art der Traufrage und natürlich Ihr Trauspruch. Darüberhinaus können auch Sie selbst oder Verwandte oder Freunde von Ihnen beim Gottesdienst selbst in Aktion treten.

Sie sehen: Da ist einiges möglich. Nutzen Sie das und bereiten Sie sich auf unser Gespräch mit den folgenden Seiten vor. Sie sollen Ihnen Anregung und Hilfe sein, und vielleicht haben Sie ja auch noch ganz andere Ideen. Reden wir drüber.

Ihre Trauung wird so zu einem Gottesdienst, den Sie nie vergessen; denn es war „Ihr Gottesdienst“. Sie haben ihn mitgestaltet.

Gute Gedanken und Ideen wünscht Ihnen

Ihr



Pfarrer Roland Höhr

Ablauf des Traugottesdienstes

A. Eingang

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | | Glockengeläut/Abholung an der Kirchentür |
| 2 | | Einzug (Orgelmusik) |
| 3 | | Begrüßung |
| 4 | ◆ | Lied |
| 5 | | Vorspruch und Gebet |
| 6 | ◆ | Lied |

B. Verkündigung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | ◆ | Lesung des Trauspruchs |
| 2 | | Ansprache |
| 3 | ◆ | Lied |

C. Trauung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | | Lesungen zur Ehe |
| 2 | ◆ | Gebet vor der Traufrage |
| 3 | ◆ | Traufrage |
| 4 | | Übergabe der Ringe |
| 5 | | Gebet und Segnung |
| 6 | ◆ | Lied |

D. Sendungsteil

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| 1 | ◆ | Dank- und Fürbittengebet |
| 2 | | Vaterunser |
| 3 | | Segen |
| 4 | | Auszug aus der Kirche (Orgelmusik) |

◆ Sie können die mit ◆ bezeichneten Elemente auswählen. Im Weiteren werden jeweils verschiedene Beispiele dafür angeführt. Die Nummern werden jeweils an den entsprechenden Stellen aufgenommen. Sie sind zur besseren Übersicht da.

A. Eingang

Am Ende des Glockenläutens wird das Brautpaar von der Pfarrerin bzw. vom Pfarrer an der Kirchentür abgeholt. Wenn die Orgel zu spielen beginnt, steht die Gemeinde zum Einzug des Brautpaares auf. Das Brautpaar nimmt auf den für sie bereitgestellten Stühlen vor dem Altar Platz.

Nach dem Orgelvorspiel wird das erste Lied gesungen. Anschließend begrüßt die Pfarrerin bzw. der Pfar-

rer das Brautpaar und die Festgemeinde, indem das Votum („Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“) und einleitende Worte zur Trauung gesprochen werden. Das Votum macht deutlich, daß wir im Namen Gottes versammelt sind.

Nach dem Eingangsspruch schließt sich ein Gebet an, in dem wir uns Gott anvertrauen.

Beispiele für Gebete:

Lebendiger Gott,
wir loben und preisen dich für deine Liebe.

Wir danken dir, daß diese Eheleute deine Güte erfahren haben. Du hast sie zueinander geführt. Du hast sie in ihrer Ehe verbunden. Wir freuen uns, daß du ihnen und uns beegnest in deinem Segen und deinem Wort.

Nimm weg, was von dir und untereinander trennt. Laß diesen festlichen Tag eine tiefe, bleibende Gemeinschaft begründen. Zeige uns deinen Weg. Erfülle uns mit deiner Freude. **G.: Amen.**

oder:

Vater im Himmel,
dieses Brautpaar tritt heute vor dich, um deinen Segen für seine Ehe zu empfangen. So bitten wir dich, Herr, unser Vater: Stehe diesem Paar bei, damit es voller Zuversicht in die gemeinsame Zukunft geht. Laß es in guten wie in bösen

Tagen daran glauben, daß du ihnen nahe bist in ihren Hoffnungen und Wünschen und sie auch nicht allein läßt in ihren Sorgen und Ängsten. Segne dieses Paar, damit sie einander zum Segen werden. **G.: Amen.**

oder:

Lasset uns beten:
Herr, unser Gott, Du hast Deinen Segen denen verheißen, die mit gläubigem Herzen zu Dir kommen. Wir bitten Dich: Laß dieses Paar in Deinem Namen seine Ehe anfangen, führen und vollenden. Durch Christus unseren Herrn. **G.: Amen.**

oder:

Allmächtiger Gott, der Du aller Dinge Anfang, Mitte und Ende bist: siehe gnädig an dieses Brautpaar, das heute vor Dein Angesicht tritt, um zu Beginn seiner Ehe Deinen Segen zu empfangen, und erfülle an den Eheleuten, was Du in Deinem Wort verheißen hast. Durch Jesus Christus, unseren Herrn. **G.: Amen.**

oder:

Liebes Brautpaar. Betet mit mir: Vater im Himmel, Du hast Mann und Frau in der Ehe unauflöslich verbunden. Du weißt, wie wir es miteinander meinen. Verbinde uns mit Dir, daß die Liebe, die uns eint, fest bleibe. In Deinem Namen schließen wir unseren Bund. Segne uns. **G.: Amen.**

oder:

O Gott, Du hast den Bund der Ehe geheiligt durch ein erhabenes Geheimnis, denn es bedeutet die Verbindung der Kirche mit Christus. Wir bitten Dich für dieses Brautpaar: Gib, daß sie den Bund, den sie im Glauben an Deinen Sohn schließen, in ihrem gemeinsamen Leben erfüllen. Durch Christus unsern Herrn. **G.: Amen.**

B. Verkündigung

Im Verkündigungsteil bedenken wir Ihr Trauwort. Das Trauwort ist ein Spruch oder auch ein längerer Text aus der Bibel, der Sie in Ihrer Ehe begleiten soll.

Sie können Ihr Trauwort selbst auswählen. Wenn Ihnen die Wahl schwerfällt, können Sie die Entscheidung mit Ihrem Pfarrer bzw. Ihrer Pfarrerin gemeinsam treffen.

Trausprüche

Die folgenden Bibelworte sollen Ihnen dabei helfen, Ihren Trauspruch zu finden. Oft kann es sinnvoll sein, den Spruch in der Bibel selbst nachzuschlagen und zu sehen, in welchen Zusammenhang er steht.

1. Mose 32, 27

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

4. Mose 6, 24-26

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Josua 24, 25

Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Ruth 1, 16f

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der

Herr tue mir dies und das, der Tod muß dich und mich scheiden.

Ruth 2, 12

Du bist gekommen zu dem Herrn, daß du unter seinen Flügeln Zuversicht hättest.

2. Chronik 16, 9

Des Herrn Augen schauen alle Lande, daß er Stärke die, so von ganzem Herzen an ihm sind.

Psalms 5, 12

Laß sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich laß sie rühmen, denn du beschirmst sie; fröhlich sein laß in dir, die deinen Namen lieben. Denn du, Herr, segnest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte...

Psalm 37, 5

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.

Psalm 40, 12

Du, Herr, wolltest deine Barmherzigkeit von mir nicht wenden; laß deine Güte und Treue allewege mich behüten.

Psalm 91, 1f

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 121, 1f

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121, 8

Der behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 127, 1

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.

Psalm 141, 8

Auf dich, Herr, sehen meine Augen; ich traue auf dich.

Sprüche 16, 9

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

Prediger 4, 9-10

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem,

der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.

Jesaja 26, 4

Verlaßt euch auf den Herrn immerdar; denn Gott, der Herr, ist ein Fels ewiglich.

Jesaja 41, 10

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 54, 10

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Jeremia 29, 13f

So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

Maleachi 3, 20

Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Matthäus 18, 20

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 28, 20

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Lukas 19, 5

Ich muß heute in deinem Hause einkehren.

Johannes 14, 19

Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 8, 12

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Fin-

sternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Römer 12, 12

Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet!

1. Korinther 3, 11

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist; das ist Jesus Christus.

1. Korinther 16, 14

Laßt alles bei euch in Liebe geschehen!

Galater 6, 2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Philipper 2, 2

Macht meine Freude völlig und seid eines Sinnes, habt dieselbe Liebe, seid einmütig und einträchtig.

Hebräer 10, 35

Werft euer Vertrauen nicht weg, denn es findet reichen Lohn.

Hebräer 13, 8

Jesus Christus gestern und heute derselbe und bleibt es auch in Ewigkeit.

Hebräer 13, 9

Es ist gut, wenn das Herz durch Gnade fest wird.

Hebräer 13, 20 f

Der Gott des Frieden mache euch fähig zu allem Guten, damit ihr seinen Willen tut.

Weitere Textstellen:

1. Mose 31, 11

1. Samuel 12, 24

Psalm 9, 2-3

Psalm 71, 15-23

Psalm 103, 1-5

Psalm 115, 12-14

Psalm 143, 10

Jesaja 41, 10

Jesaja 46, 4

Jesaja 63, 7

Sirach 32, 17

Sirach 50, 24-26

Matthäus 5, 3-12

Matthäus 5, 13-16

Matthäus 7, 24-27

Markus 6, 45-52

Lukas 8, 4-15

Lukas 11, 9

Johannes 1, 12

Johannes 3, 16

Johannes 8, 31-32

Johannes 10, 27-29

Johannes 12, 46

Johannes 13, 34-35

Johannes 14, 1

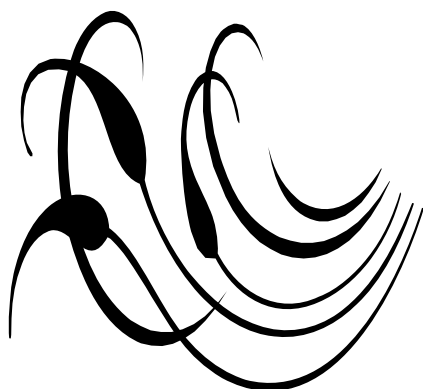
Johannes 15, 5

Johannes 16, 24

2. Korinther 4, 16-18

1. Thessalonicher 5, 16-18

Philipper 4, 16



C. Trauung

1. Die Lesungen

Vor den Traufragen hören Sie Worte der heiligen Schrift, die für Ihre Ehe wichtig sind:

Höret Worte von der Stiftung und Ordnung des Ehebundes:

Gott hat von Anfang an Mann und Frau füreinander geschaffen. Das bezeugt die Heilige Schrift mit den Worten: Gott, der Herr, sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. Ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. (1.Mose 2,18)

und

In der Ehe gehören Mann und Frau ein Leben lang zusammen; denn Jesus sagt im Evangelium: Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Weib und sprach: Darum wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und an seinem Weibe hängen und werden die zwei ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

(Mt 19,4-6)

und

Für das Leben in der Ehe gilt, was allen Christen gesagt ist. Darum höret die Weisung des Apostels: Ziehet an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat wider den anderen; gleichwie der Herr euch vergeben hat, so auch Ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit; und der Friede Christi regiere in euren Herzen. (Kol 3,12-15a)

2. Das Gebet vor der Traufrage

In diesem Gebet wird für Sie um Gottes Beistand gebeten, wenn die Traufragen nun an Sie gestellt werden. Dieses Gebet kann der Pfarrer/PfarrerIn stellvertretend für Sie beten. Wenn Sie allerdings wollen, können Sie das Gebet auch selbst (vor-) beten.

Pfarrer/PfarrerIn: Aus den Worten der Heiligen Schrift habt Ihr gehört, was Gott von Euch will und was er Euch schenkt. So bittet ihn um seinen Beistand:

(Gebet für das Brautpaar)

Heiliger, barmherziger Gott, du lenkst und regierst die Herzen. Gib uns die

Kraft deines Heiligen Geistes, damit wir unser Versprechen halten. Amen.

oder

Jesus, Gottes Sohn, hilf uns, eins zu werden in Liebe. Hilf uns, einander immer wieder anzunehmen, wie du uns annimmst. Hilf uns, beieinander zu bleiben. Gib uns dazu deinen guten Geist. Amen.

oder

Herr, wir haben zueinander gefunden und wollen nun in der Ehe beieinander bleiben. Wir wissen: Es ist nicht selbstverständlich, daß unser gemeinsames Leben gelingt. Dir vertrauen wir uns an: Steh uns bei, das Ja zu bewähren, das wir jetzt sprechen. Amen.

3. Die Traufrage

Sie können unter verschiedenen Formen der Traufragen auswählen, die im Traugottesdienst an Sie beide gemeinsam oder auch an jeden einzelnen von Ihnen gerichtet wird.

Erste Form (Anrede und Frage an beide zugleich):

Pfarrer/Pfarrerin:

Nun frage ich Euch vor Gott und vor dieser Gemeinde:

N.N. und N.N., glaubt Ihr, daß Gott Euch einander anvertraut hat und Euch in Eurer Ehe segnen will? Wollt Ihr nach seinen Geboten leben und Euch lieben und ehren? Wollt Ihr im Vertrauen auf Jesus Christus einander in Freud und Leid die Treue halten, bis Gott durch den Tod Euch scheidet, so antwortet: Ja.

Beide gemeinsam oder nacheinander: Ja.

oder

Zweite Form (Anrede und Frage nacheinander):

Pfarrer/Pfarrerin:

(An den Ehemann:) N.N., willst Du diese N.N., die Gott Dir anvertraut, als Deine Frau lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten wie in bösen Tagen, bis der Tod Euch scheidet, so antworte: Ja *mit Gottes Hilfe*.

Ehemann: Ja, *mit Gottes Hilfe*.

(An die Ehefrau:) N.N., willst Du diesen N.N., den Gott Dir anvertraut, als Deinen Mann lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten wie in bösen Tagen, bis der Tod Euch scheidet, so antworte: Ja *mit Gottes Hilfe*.

Ehefrau: Ja, *mit Gottes Hilfe*.

oder

Dritte Form (Anrede und Frage nacheinander):

Pfarrer/Pfarrerin: Ich frage Dich, N.N., erklärst Du vor Gott, daß Du mit N.N. als Deiner Ehefrau nach Gottes Ordnung und Verheißung leben willst? Willst

Du sie als Gottes Gabe in guten und bösen Tagen lieben und ehren und Dich zu ihr allein halten, bis der Tod Euch scheidet? Willst Du Dich mit Deiner Frau zur Gemeinde halten, Dein Haus auf Christus gründen und Deine Familie eine Stätte christlicher Gemeinschaft sein lassen? So antworte: Ja, Gott helfe mir.

Ehemann: Ja, *Gott helfe mir.*

Pfarrer/Pfarrerin: Ich frage Dich, N.N., erklärst Du vor Gott, daß Du mit N.N. als Deinem Ehemann nach Gottes Ordnung und Verheißung leben willst? Willst Du ihn als Gottes Gabe in guten und bösen Tagen lieben und ehren und Dich zu ihm allein halten, bis der Tod Euch scheidet? Willst Du Dich mit Deinem Mann zur Gemeinde halten, Dein Haus auf Christus gründen und Deine Familie eine Stätte christlicher Gemeinschaft sein lassen? So antworte: Ja (*mit Gottes Hilfe*).

Ehefrau: Ja (*mit Gottes Hilfe*).

4. Übergabe der Ringe

Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer reicht beiden die Ringe und spricht dazu: „Gebt einander die Ringe als Zeichen eurer Liebe und Treue.“

Das Brautpaar steckt sich die Ringe gegenseitig an. Sie können dabei

nacheinander sprechen: „N., nimm diesen Ring und trage ihn als Zeichen meiner Treue und Liebe: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

5. Gebet und Segnung

Pfarrer/Pfarrerin: Liebe Gemeinde, laßt uns für diese Eheleute beten: Herr unser Gott, erleuchte diese Eheleute durch dein Wort und erhalte sie in deiner Liebe, daß sie bleiben in deiner Gemeinde und das ewige Leben erlangen. Amen.

(*Oder ein kurzes freies Gebet*)

Kniet nieder und laßt Euch im Segen zusprechen, was wir für Euch erbeten haben:

(*Das Paar kniet nieder; das Niederknien kann auch entfallen. Der Pfarrer legt die Hände auf.*)

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, komme

über euch und bleibe bei euch, jetzt und immerdar. Amen.

oder

Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

oder

So reicht einander die rechte Hand, daß ich als Diener der Kirche Jesu Christi euren Ehebund segne. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der allmächtige und barmherzige Gott segne euch und bewahre euch vor dem Bösen. Er geleite euch mit seinem Wort und erhalte euch und euer Haus bei seiner Gemeinde. Er schenke euch ein gehorsames und

getrostes Herz und helfe euch aus
zum ewigen Leben. Amen.
(Das Paar erhebt sich.)

*Wenn Sie zum Beispiel Ihre Trau-
zeugen bei der Segnung beteiligen
möchten, ist dies möglich.*

Übergabe der Traubibel

Als Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde und als Zeichen dafür, daß die Gemeinde diese Trauung mitbegeht und sich mitfreut, schenkt unsere Gemeinde Ihnen zu diesem Festtag eine Bibel. Diese Traubibel gehört Ihnen beiden, und sie ist von unserer Seite mit dem Wunsch verbunden, daß Sie in guten wie in schlechten Zeiten daraus Trost und Anregung schöpfen können.

Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer reicht Ihnen die Bibel und spricht dazu: „Empfanget als Gabe der Gemeinde die Heilige Schrift. Christus spricht: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten.“



D. Fürbitte und Segen

Im Fürbittengebet werden Wünsche für das Brautpaar als Bitten an Gott gerichtet. Auch hier ist es schön, Verwandte oder Freunde in die Gestaltung des Gottesdienstes einzubinden, um Fürbitten zu sprechen. Dabei können die einzelnen Bitten durch ein gesungenes „Herr, erbarme dich“ aufgenommen werden. Diese hier vorgeschlagenen Fürbitten können natürlich auch von Ihnen durch eigene Anliegen ergänzt oder ersetzt werden.

1. Dank- und Fürbittengebet

Allmächtiger, barmherziger Gott und Vater, wir sagen dir Lob und Dank, daß Du dieses Paar nach Deinem Willen verbunden hast. Erhalte sie in Deiner Gemeinde und laß sie ihre Ehe nach Deinem Worte führen. Bleibe bei Ihnen mit Deinem Segen. Laß sie allezeit froh werden in ihrer Ehe. Bewahre sie vor Uneinigkeit und Zwietracht, Entfremdung und Untreue. Erhalte sie in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, von dem alle wahre Freude kommt. Vergib ihnen täglich ihre Schuld, so daß sie einander vergeben können. Stärke in uns allen Geduld und Hoffnung, daß wir Deinen Namen preisen. Amen.

oder

Liebe Eheleute, betet mit mir: Treuer Gott und Herr. In Deinem Namen haben wir unsere Ehe begonnen. Bleibe Du in unserer Mitte. Sei Gast an unserem Tisch und segne jeden, der unser Haus betritt. Bewahre uns vor allem, was uns voneinander trennen will. Hilf uns, einander treu zu sein. Gib, daß keines sich selbst lebe, sondern eins das andere glücklich mache Amen.

oder

Herr, unser Gott, Du bist diesen Eheleuten gnädig gewesen, und hast sie so geführt, daß sie einander in Liebe und Zuneigung gefunden haben. Sei nun mit ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Erfülle ihre Herzen mit der Liebe, die nicht das ihre sucht. Gib ihnen allezeit Kraft und guten Willen, gemeinsam ans Werk zu gehen, das ihnen aufgetragen ist. Bewahre sie vor der Macht des Bösen und laß ihnen auch Last und Leid zum Be-

sten dienen. Hilf ihnen ihr Leben führen in Gottesfurcht und Vertrauen, daß sie sich zu Deinem Wort und zu Deiner Gemeinde halten. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

oder

Laßt uns beten zu Gott für N. und N.N.,

daß sie unter deinem Schutz zum Glück eines gemeinsamen Lebens finden, daß ihre Liebe durch all die Jahre ihres Lebens zunimmt, daß sie auch in schwierigen Entscheidungen zueinander stehen und sich von dir führen lassen;

für ihre Eltern, ihre Familien und für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden sind,

daß du sie in gegenseitiger Liebe und Dankbarkeit erhältst;

für alle, die sich einmal das Jawort gegeben haben, daß sie in Freude und Leid zusammenstehen und einander die Lasten des Lebens tragen;

auch für die Eheleute, die es schwer miteinander haben und sich fremd geworden sind, bitten wir, daß sie nicht aufhören, einander in Geduld zu suchen, und daß sie immer wieder den Mut zu einem neuen Anfang finden.

Herr, unser Gott, es ist dein Werk, wenn es in der Welt Liebe gibt und wenn Menschen in Liebe zueinander finden. Wir bitten dich, öffne unser Herz immer wieder für diese Liebe, die du uns in Jesus Christus vorgelebt und erwiesen hast, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt heute und morgen und immer. Amen.

oder

Laßt uns nun Gott, unserm Vater, durch Jesus Christus Dank sagen und ihn für (diese Eheleute und) alle, die mit uns verbunden sind, bitten. Laßt uns im Frieden zum Herrn beten:

Alle: Herr, erbarme dich.

Für diese Eheleute, daß Gott ihr Herz mit Dankbarkeit erfülle und sie zur Treue ermutige, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Eltern der Eheleute, daß sie ihre Kinder freigeben ohne Angst, sie zu verlieren, daß sie ihnen helfen, ihr eigenes Leben zu gestalten, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für alle verheirateten Christen, daß Gott ihren Glauben stärke und sie zu lebendigen Gliedern der Gemeinde mache, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Einsamen und Verwitweten, für die Enttäuschten und Verzweifelten, daß ihr Herz Frieden finde, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für uns alle, daß wir Gottes Gebot gehorchen und seiner Verheißung trauen, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Höre unser Gebet. Erhalte uns in deiner Liebe. Dir vertrauen wir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit.

Alle: Amen.

oder

Im Vertrauen auf Jesus Christus laßt uns beten zu Gott, unserem Vater:

Für N. und N., daß Gott ihnen füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort und die helfende Hand schenke. Daß Gott ihnen auch in Stunden der Einsamkeit die Kraft gebe, füreinander dazusein. Daß Gott sie gesund erhalte und glücklich mache (und ihre Ehe mit Kindern segne). Daß Gott sie stärke für ihre Aufgaben in der Familie und im Beruf.

(Brautpaar): Für unsere Eltern und Geschwister, für unsere Verwandten und Freunde und für alle, die gekommen sind, um mit uns zu feiern. Für alle, die uns durch ihre Glückwünsche und Geschenke Freude bereitet haben.

Für alle Eheleute, die glücklichen und die unglücklichen. Für die jungen Menschen in unserer Mitte. Für die Einsamen, Alten und Kranken. Für den Frieden unter den Völkern (und die Einheit der Kirche).

Gott, deine Güte ist größer als unser Herz. Laß uns alle erfahren, daß du mehr schenkst, als wir einander wünschen können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

An das Fürbittengebet schließt sich das gemeinsam gesprochene Vaterunser an:

2. Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

3. Segen:

Pfarrer:

Es segne euch der allmächtige und barmherzige Gott (+), der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

oder

Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch (+) Frieden.

oder

Der Herr, der Mächtige, Ursprung und Vollender aller Dinge segne dich, gebe Gelingen deinen Hoffnungen und Frucht deinen Mühen, und er behüte dich vor allem Argen, sei dir Schutz in Gefahr und Zuflucht in Angst.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir wie die Sonne über der Erde Wärme gibt dem Erstarren und Freude gibt dem Lebendigen,

und sei dir gnädig, wenn du verschlossen bist in Schuld, er löse dich von allem Bösen und mache dich frei.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf

dich, er sehe dein Leid und höre deine Stimme, er heile und tröste dich,

und gebe dir Frieden, das Wohl des Leibes und das Wohl der Seele, Liebe und Glück. So will es der Herr, der von Ewigkeit zu Ewigkeit bleibt. So steht es fest nach seinem Willen für euch. Amen.

oder

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen, um dich zu schützen gegen Gefahren.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei mit dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott.

Amen.

4. Auszug aus der Kirche:

Nach dem Segen beginnt die Orgel zu spielen, und der Pfarrer führt das Brautpaar aus der Kirche hinaus. Damit ist dieser Gottesdienst beendet. Wir wünschen Ihnen einen schönen weiteren Festtag.

Die Lieder zur Trauung

Üblicherweise werden bei einem Traugottesdienst vier Lieder gesungen. Freunde oder Verwandte können den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Die Liednummern beziehen sich auf das „Evangelische Gesangbuch“ (EG). Es sind aber auch weitere, hier nicht aufgeführte Lieder möglich.

- 65 Von guten Mächten
- 134 Komm, o komm, du Geist des Lebens
- 168 Du hast uns, Herr, gerufen
- 170 Komm, Herr, segne uns
- 171 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott
- 175 Ausgang und Eingang (Kanon)
- 179 Allein Gott in der Höh sei Ehr
- 238 Herr, vor dein Antlitz treten zwei
- 239 Freuet euch im Herren allewege
- 240 Du hast uns, Herr, in dir verbunden
- 243 Lob Gott getrost mit Singen
- 274 Der Herr ist mein getreuer Hirt
- 287 Singet dem Herrn ein neues Lied
- 288 Nun jauchzt dem Herrn, alle Welt
- 289 Nun lob, mein Seel, den Herren
- 295 Wohl denen, die da wandeln
- 296 Ich heb mein Augen sehnlich auf
- 305 Singt das Lied der Freude über Gott
- 316 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
- 320 Nun laßt uns Gott dem Herren
- 321 Nun danket alle Gott
- 322 Nun danket all und bringet Ehr (bes. V. 5-7)
- 324 Ich singe dir mit Herz und
- 329 Bis hierher hat mich Gott gebracht
- 331 Großer Gott wir loben dich
- 334 Danke für diesen guten Morgen
- 346 Such, wer da will, ein ander Ziel
- 347 Ach bleib mit deiner Gnade
- 352 Alles ist an Gottes Segen (V. 1+2)
- 359 In dem Herren freuet euch
- 368 In allen meinen Taten (V. 1-4)
- 369 Wer nur den lieben Gott läßt walten (V. 1+7)
- 391 Jesu, geh voran
- 395 Vertraut den neuen Wegen
- 398 In dir ist Freude
- 416 O Herr, mach mich zu einem Werkzeug
- 419 Hilf, Herr meines Lebens

425 Gib uns Frieden jeden Tag
440 All Morgen ist ganz frisch und neu
441 Du höchstes Licht, ewiger Schein
454 Auf und macht die Herzen weit
496 Laß dich, Herr Jesu Christ
600 Ich und mein Haus, wir sind bereit (V. 3 + 4)
601 Gott, unser Festtag ist gekommen
602 Gott, wir preisen deine Wunder
653 Herr, deine Liebe
648 Ins Wasser fällt ein Stein

